

# der flamingo

Ausgabe 1/19 Info-Journal des Zoo-Vereins Münster



# Zoorunde:



**Yippie! 90 MinutenTicket.**  
Bis zu 3 Kinder (6-14 J.)  
fahren kostenlos mit.

**... und Plüschtiere auch!**



Einfach. Näher. Dran.



Stadtwerke Münster

## Impressum

der flamingo – Das Info-Journal  
des Zoo-Vereins Münster

Redaktion:

Jürgen Brinkmann und Michael  
Sinder unter Mitarbeit von M.

Alaze, Dr. K. Krüger, Dr. I. Lüders,  
H. Peters, A. Wilms u. a.

Bilder:

J. Adler, M. Alaze, Allwetterzoo, C.  
Breer, J. Brinkmann, Kölle Zoo, C.

Kähler, Dr. I. Lüders, S. Schehka,  
M. Sinder, Tierklinik Asterlage, D.

Wewers, WN

Graphische Umsetzung:

münstermitte medienverlag  
GmbH & Co. KG

Druck: Brief und mehr

Auflage: 4.500 Stück

Herausgeber:

Westfälischer Zoologischer  
Garten e.V. Münster

– Zoo-Verein –

www.zoo-verein.de

info@zoo-verein.de

Tel.: 0251 – 59 06 98 90

Sentruper Str. 315

48161 Münster

Bankverbindung:

IBAN: DE91 4005 0150 0002 0867 34

Sparkasse Münsterland-Ost

Steuernummer: 336/5829/0619

## Inhaltsverzeichnis

Impressum	3
Inhaltsverzeichnis	3
Grußwort Helge Peters	4
Einladung Mitgliederversammlung	7
Bericht über Anoa's auf Sulawesi	8
Tiermedizinische Spezialfälle 2017/2018	12
Exotisches Buffet	19
Ankündigungen	20
Muttertagsfahrt	22
Sommerfahrt	23
Herbstfahrt	25
Grillfest	26
Mit dem Zooverein unterwegs	28
GdZ (Krefeld, Münster, Innsbruck)	32
Bilderrätsel	34
Nachzucht bei den Geparden	36
Buchvorstellung	37
Ein Stückchen Allwetterzoo für Zuhause	38
Spenden	41
Stammtisch	42
Seniorenclub	43
Juniorclub	44
Gute Gründe für den Zooverein	58

Ein Adler vom Adler

Unser ehemaliger Zoodirektor möge das Wortspiel verzeihen, doch den Schreiseeadler auf dem Titelbild hat Jörg Adler in Uganda fotografiert. Das fantastische Foto soll die Vorfreude auf den Vortrag im März erhöhen!





## Liebe Mitglieder und Freunde des Zoo-Vereins!

Vor allem mit zwei Themen hat sich der Verein im vergangenen halben Jahr beschäftigt. Bei der vereinsinternen Arbeit stand die Anpassung unserer Satzung im Mittelpunkt und beim Zoo die Verabschiedung des Masterplans.

Nachdem bei der Mitgliederversammlung im März Zweifel an der Gültigkeit der Beschlüsse aufgetaucht waren, hatten wir ein Rechtsgutachten in Auftrag gegeben. Dieses Gutachten bestätigte die Rechtmäßigkeit der Beschlüsse in vollem Umfang. Ärgerlich dabei ist, dass uns die Angelegenheit einen mittleren vierstelligen Betrag gekostet hat.

Nun hat die Arbeitsgruppe unter der Leitung von Vorstandsmitglied Ulrich Adlhoch in mehreren Sitzungen unsere zum Teil noch aus der Anfangszeit des Vereins (ca. 1870) stammende Satzung modernisiert und auf den neuesten Stand gebracht. Zwei Paragraphen konnten leider noch nicht bearbeitet werden, da zu ihrer Änderung die Zustimmung von  $\frac{3}{4}$  sämtlicher Mitglieder erforderlich ist. Bei unserer derzeitigen hohen Mitgliederzahl ist eine praktische Umsetzung nicht möglich. Auch dafür muss erst eine Anpassung der Satzung erfolgen.

Ursprünglich hatten wir die außerordentliche Mitgliederversammlung auf den 09.12.2018 terminiert. Bis dahin war es aber nicht möglich gewesen, die Satzungsänderung allen Mitgliedern schriftlich zur Verfügung zu stellen. Die Einladung zu der neu angesetzten außerordentlichen Mitgliederversammlung am 10.02.2019 erfolgt nun mit der Ausgabe des „flamingos“ (s. S. 7), die Sie in den Händen haben. Mit dieser Post haben Sie auch die vorgeschlagenen Änderungen der Satzung bekommen.

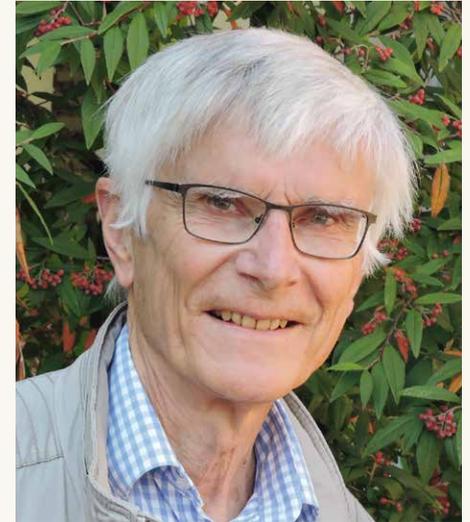
Für den Allwetterzoo war 2018 das Jahr der Weichenstellung. Der „Masterplan 2030 plus“ stand in den politischen Gremien zur Abstimmung. Am 04.07.2018 verfolgten Dr. Thomas Wilms und ich gespannt auf der Zuschauertribüne im Rathaus die ausführlichen und sachkundigen Plädoyers der Fraktionssprecher im Rat der Stadt Münster. Viel Lob und Anerkennung war von den Politikern zu hören. Dabei wurde auch auf die wichtige Rolle des Zoo-Vereins hingewiesen, der bei allen Entscheidungen einzubinden sei. Es war dann am Schluss eine überwältigende Mehrheit der Ratsmitglieder, die grünes Licht für die Umsetzung der Pläne gab. Wir konnten aufatmen, die lange, kraftraubende Planungsphase hatte die verdienten Früchte getragen.

Nun folgt die praktische Umsetzung. Da der Masterplan langfristig und flexibel angelegt ist, können durchaus Änderungen im Ablauf vorgenommen werden. Deshalb werden wir erst in der nächsten Ausgabe des „flamingos“ über Einzelheiten berichten können.

Zum Schluss noch zwei weitere erfreuliche Nachrichten:

Im Zoo gibt es erneut einen Zuchterfolg bei den seltenen Geparden, drei Jungtiere sind mit etwas Glück und Ausdauer auf der Anlage zu beobachten.

Und der Zoo-Verein hat im Jahr 2018 erneut einen Mitgliederzuwachs zu verzeichnen. Mehr als 12.000 Zoofreunde unterstützen uns und den Zoo. Wir bleiben damit unangefochten der mit Abstand größte Verein in Münster und Umgebung. Dieser Erfolg war nur möglich durch den engagierten Einsatz vieler ehrenamtlicher Helfer aus dem Verein und durch die vorbildliche Arbeit von Frau Theresia Balke in der Geschäftsstelle. Allen Beteiligten gilt unser Dank! Gleichzeitig rufe ich unsere Mitglieder auf, sich aktiv zu beteiligen. Sprechen Sie uns an, wir bieten vielfältige Möglichkeiten.



Mit diesem positiven Ausblick wünsche ich Ihnen für das Jahr 2019 Glück und Zufriedenheit!

Herzliche Grüße

*Helge Peters*

(Helge Peters)



- Blumensträuße
- Gestecke
- Hochzeitsfloristik
- Saal- und Tischdekoration

- Zimmerpflanzen
- Beet- und Balkonpflanzen

- Trauerfloristik
- Sargschmuck
- Trauerkränze und Gestecke
- Schleifendruck

- Friedhofsgärtnerei
- Grabgestaltung
- Grabpflege

**Öffnungszeiten:**  
**Montag - Freitag**      **Samstag**  
**09.00 Uhr - 13.00 Uhr**    **09.00 Uhr - 13.00 Uhr**  
**14.00 Uhr - 18.00 Uhr**    **Sonntag**  
**10.00 Uhr - 12.00 Uhr**



### Außerordentliche Mitgliederversammlung

am 10. Februar 2019 um 12.15 Uhr

Einladung zur außerordentlichen Mitgliederversammlung des Vereins  
Westfälischer Zoologischer Garten e.V. Münster  
am Sonntag, 10.02.2019, 12.15 Uhr  
in der Zooschule.

#### Tagesordnung:

1. Genehmigung des Protokolls der Mitgliederversammlung vom 11.03.2018
2. Vorstellung und Beschluss von Änderungen in der Vereinssatzung
3. Vorschlag Ehrenmitgliedschaft
4. Verschiedenes

**Bitte merken Sie sich den Termin der Mitgliederversammlung vor.  
Es ergeht keine gesonderte Einladung!**

Vorher, um 10.30 Uhr wird Herr Sinder Bilder von der letzten Sommerfahrt zeigen und das Reiseprogramm für 2019 vorstellen.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!



Von Marcel Alaze (Zooinspektor)

2014 nahm die indonesische Naturschutzbehörde das erste Mal Kontakt zum Leipziger Zoo auf, um Informationen über die Haltung und Zucht von Anoas zu bekommen. In Leipzig wird das Internationale Zuchtbuch für Anoas durch den Seniorekurator Gerd Nötzold geführt und es besteht eine sehr lange Halterungserfahrung von Anoas im Leipziger Zoo. Ich war zu diesem Zeitpunkt im Leipziger Zoo tätig (2012-2016), war dort als Bereichsleiter für den asiatischen Bereich zuständig und somit auch für die Pflege der Anoas.

Nach den ersten Gesprächen stellte sich heraus, dass die indonesische Regierung in Zusammenarbeit mit der IUCN einen GSMP (Global Species Management Plan) für Bantengs, Babirussas und Anoa erstellt hat. Diese drei Arten kommen nur in Indonesien vor und sind die Flaggschiff-Arten für den Naturschutz in Indonesien. Daraus ergab sich, dass auf Sulawesi ganz im Norden der Insel in der Nähe der Stadt Manado eine Zuchtstation für Anoa gebaut werden soll. Von dort aus sollen zukünftig dort geborene und aufgewachsene Anoa für eine mögliche Wiederansiedlung zur Verfügung stehen. Bis dahin ist es aber noch ein sehr weiter Weg, um überhaupt geeignete und sichere Gebiete für ein solches Projekt zu finden. Es soll aber auch eine stabile weltweite ex-situ Population entstehen. Es gibt keine genauen Bestands-

zahlen, es sind aber nur höchstens noch zwischen 2500 und 5000 Anoa in freier Natur. In Zoos werden weltweit noch ca. 200 Tiere gehalten.

Wir entschieden uns dazu, das Projekt so gut es geht zu unterstützen. Dabei stellte sich heraus, dass gar nicht unbedingt das Geld, sondern eher das Knowhow zur Haltung der Tiere fehlte. Also entwarfen wir für die Bedingungen vor Ort, so gut wir es von Deutschland beurteilen konnten, Guidelines, damit das Center einen Leitfaden für die richtige Haltung von Anoa hat. Der intensive Austausch zog sich immer weiter fort und es gab die Bitte aus dem Anoa-Zuchtcenter in Manado, einen Mitarbeiter aus Leipzig zu schicken, um vor Ort die Arbeit noch intensiver zu unterstützen.



Anoa-Gehege vor ...

Ich durfte dann im Januar 2016 für 3 Wochen nach Sulawesi reisen, um vor Ort den Mitarbeitern des Centers beim Ausbau zu helfen und Schulungen durchzuführen.

Am Anfang entwickelten wir Konzepte für Gehege, Umbaumaßnahmen, Futterpläne, Arbeitspläne für alltägliche Tierpflege, Zuchtmanagement usw. In den drei Wochen unternahmen wir viele praktische Dinge, bauten Gehege um, verpaarten die zuchtfähigen Anoa miteinander, analysierten das Futter, bauten Transportkisten und vieles mehr. Auch theoretische Schulungen gehörten mit in den dreiwöchigen Aufenthalt.



... und nach dem Umbau

Des Weiteren traf ich mich auch mit behördlichen Vertretern, um über die weitere Zusammenarbeit zu sprechen und über Pläne für mögliche Naturschutzgebiete. Nach meinem ersten Besuch war die Verbindung weiter sehr eng und wir konnten eine positive Entwicklung des Centers verfolgen.

Im Frühjahr 2018 durfte ich ein weiteres Mal in Zusammenarbeit mit dem Allwetterzoo Münster und dem Leipziger Zoo nach Manado reisen um ein zweites Mal vor Ort die Arbeit zu unterstützen. Wäh-

rend meines letzten Besuches gab es drei Anoa-geburten im Center, von denen zwei erfolgreich verliefen und die Kälber sich gut entwickeln. Auch diesmal führten wir viele praktische Arbeiten in den



Anoa-Team

Gehegen als auch an den Tieren durch. In der ersten Woche hielten wir unter anderem über mehrere Tage ein Meeting mit verschiedenen Regierungsvertretern, Organisationen und Mitarbeitern von Nationalparks im Center ab. Durch dieses Meeting konnten Informationen über die Haltung von Anoa an andere Einrichtungen, die in Zukunft auch Anoa züchten sollen, vermittelt werden und es gab einen engen Austausch über die Situation in den Nationalparks. Im Anschluss besuchte ich ein Waldgebiet „Nantu forest“ etwas südlicher von Manado, in dem noch Anoa vorkommen und der in Zukunft ein großes Potenzial für eine Wiederansiedlung hat. Ein Teil des Nationalparks wird schon seit vielen Jahren von einer anderen Organisation im Rahmen eines eigenen Projektes gemanagt:



2002 gründete Dr. Clayton die gemeinnützige Organisation YANI (Yayasan Adu Nantu International), die mit Spendengeldern den Schutz bis heute aufrechterhält. Damit besteht schon vor Ort eine gute Infrastruktur in Bezug auf Rangerstationen, gute Aufklärung der Bevölkerung vor Ort, sowie enge Kontakte mit den Behörden.



*Landschaft um Tasikoki Wildlife Rescue Centre*

Dieser Park hat gute Grundvoraussetzungen für effektiven Schutz der Tierwelt Sulawesi. Leider werden Anoa nach wie vor noch sehr stark bejagt. Das Fleisch bringt pro Kilo ca. 2 Dollar auf dem heimischen Markt und ist bei durchschnittlich 200 kg pro Tier ein lukratives Geschäft für die einheimische Bevölkerung.

Auch die anhaltende Lebensraumzerstörung ist mit eines der größten Probleme für den Fortbestand der Anoa bzw. für die Tier- und Pflanzenwelt Sulawesi. Ein Großteil der Arten ist endemisch, kommt also nur auf Sulawesi vor, wie z.B. 90 % der Säugetiere. Während des zweiten

Aufenthaltes war es wieder sehr faszinierend zu erleben wie sich die Mitarbeiter vor Ort für den Erhalt der Anoa engagieren und alles gemacht wird, um die Haltung für die Tiere zu verbessern.



*Babirusas und Heck-Makak im Nationalpark Nantu forest*

Bis heute besteht ein enger Kontakt zum Center. Ich hoffe, dass wir in ein paar Jahren Anoa, die in menschlicher Obhut geboren wurden, wieder in die Natur zurückführen und somit den Fortbestand der Art ermöglichen können.



*Weiblicher Anoa mit Halsband zum Fixieren der Tiere*





Von Dr. Imke Lüders

Das Wartezimmer der Veterinärstation war auch im letzten Jahr wieder gut gefüllt – natürlich im übertragenen Sinne gemeint: Meine Kollegen Carsten Ludwig, Johanna Kasberg und ich hatten gut zu tun und mussten für den einen oder anderen haarigen, dickhäutigen, schuppigen oder fedrigen Patienten ausrücken. Bei fast 3500 Tieren in unserem Zoo ist eben täglich auch etwas zu behandeln. Dabei stehen nicht nur kranke Tiere im Fokus, sondern vor allem auch Präventionsmaßnahmen, wie z.B. die Bekämpfung von Endo- und Ektoparasiten, Impfungen oder die Versorgung von Neugeborenen.

Von Oktober 2017 bis Oktober 2018 zählt die Liste der klinischen Fälle in unserer Tierärztekartei 2134 Einträge, wobei fast 1200 Mal Medikamente verschrieben und ausgegeben wurden. In über 100 Fällen mussten wir Tiere in Vollnarkose legen.

Von vier aufwendigeren Narkosen bei ganz verschiedenen Tierarten, wollen wir hier berichten.

In allen vier Fällen bekamen wir fachkundige Unterstützung: Augenexperten, Zahnspezialisten und Radiologen standen uns von extern zur Seite. Denn wie in der Humanmedizin, gibt es auch auf dem Gebiet der Tiermedizin mittlerweile viele Fachrichtungen und Spezialisierungsmöglichkeiten.

## Augenblick mal: Elefantenkuh „Kanaudi“ kann nicht mehr sehen

**Patient: Asiatischer Elefant, weiblich, Alter: 51 Jahre, Gewicht: 3800 kg, Lebenserwartung ca. 60 Jahre**

Elefantendame „Kanaudi“ reiste 1995 von Hamburg Hagenbeck nach Münster und lebt seitdem in der Elefanten-WG des Allwetterzoos. Vor etwa vier Jahren bemerkten wir eine altersbedingte Eintrübung der Linsen beider Augen. Diese beim Menschen auch als „grauer Star“ bezeichnete Augenerkrankung schritt zunehmend fort und führte vor etwa 2 Jahren zur Erblindung der alten Dame. Leider verschlimmerte sich die Situation, nachdem durch einen Stoß von Elefantenkuh „Corny“ die veränderte Linse des



„Kanaudis“ linkes Auge vor der OP (links) und 6 Wochen danach (rechts)

linken Auges in die vordere Augenkammer vorfiel. Hier bestand nun Handlungsbedarf, denn im Gegensatz zum einfachen „grauen Star“ ist der Linsenvorfall schmerzhaft.

Allerdings mussten wir noch den „OP Saal“ vorbereiten. Im Bullenstall in einer Sandbox sollte die nicht ganz einfache und beim Elefanten so noch nie vorgenommene Operation vom Spezialisten für Pferdaugen, Dr. Stefan Leser und seinem Team der Hanseklinik für Pferde durchgeführt werden. Die Vorbereitungen inklusive einem Spezialtraining für „Kanaudi“, dauerten einige Wochen. Am Tag der Vollnarkose standen Handwerker, Gärtner, Tierärzte und Tierpfleger bereit, denn „Kanaudi“ musste unbedingt auf der rechten Seite einschlafen, um am linken Auge operieren zu können. Dafür kam der fest im Bullenstall vorinstallierte Kran, der bis 10 Tonnen anheben kann, erstmalig zum Einsatz. „Kanaudi“ wurden Gurte um den Bauch gelegt, damit sie im Zweifelsfall angehoben werden konnte. Gerade auch für die Aufstehphase war dies eine wichtige Maßnahme, um das tonnenschwere Tier nach der Vollnarkose zu unterstützen. Die umfangreichen Vorbereitungen haben sich am Ende ge-



Operation am Elefantenaugen in Vollnarkose. Foto: Dr. Dirk Wewers

lohnt, denn nach nur 1 Stunde Narkosezeit hatte Dr. Leser die Linse mithilfe eines speziell angefertigten Hakens, der in das Auge eingeführt wurde, in die hintere Augenkammer zurückgedrückt. Dies war wichtig, damit „Kanaudi“ schmerzfrei ist und auch wieder ein wenig sehen kann.

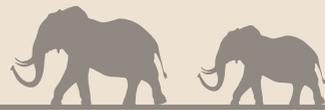
„Kanaudi“ hat den chirurgischen Eingriff gut überstanden und ist nach zweimonatiger Nachsorge durch die Pfleger auf dem linken Auge schmerzfrei.

## Bitte lächeln: Bär „Frodo“ muss zum Zahnarzt

**Patient: Malaienbär, männlich, Alter: 14 Jahre, Gewicht: 56 kg, Lebenserwartung ca. 20 Jahre**

Im Juli kam endlich wieder ein Partner für Malaienbärin „Josie“ in den Allwetterzoo. Der hübsche Bursche „Frodo“ kam aus Arnheim in den Niederlanden zu uns. Allerdings konnte er sich so gar nicht mit seiner Transportkiste abfinden und unternahm jeden Versuch auf der Fahrt zum Allwetterzoo, ihr zu entkommen. Das Resultat bestand aus komplett runtergekratzten Krallen, und - leider dramatischer - einem abgebrochenen Eckzahn im Unterkiefer.

Nach einer kurzen Eingewöhnung hieß es daher nicht Besuch beim, sondern vom Zahnarzt. Der Spezialist für Tierzäh-



ne, Dr. Bernard Lazarz, der schon seit vielen Jahren unsere Zahnpatienten betreut, kam auch diesmal wieder aus Duisburg zu uns.



Unter Vollnarkose wurden der Kiefer geröntgt und eine Wurzelkanalfüllung vorgenommen. Solch einen Eckzahn bei einem Bären zu ziehen ist so gut wie unmöglich, da die langen Zahn-

wurzeln tief in den Kiefer hineinwachsen. Der Zahn ist nun schmerzfrei und „Frodo“ kann wieder sein Obst und Gemüse fressen. Auch seine Krallen sind übrigens schnell wieder nachgewachsen.

Malaienbär Frodo von Zootierärztin Johanna Kasberg (oben) in Narkose gelegt und dann von den Tier-Zahnärzten Dr. Hessling-Zeinen (oben rechts) und Dr. Lazarz behandelt. Fotos: Dr. Simone Schehka



### Auf großer Fahrt: Mit Kegelrobbe „Freya“ zum CT

**Patient: Kegelrobbe, weiblich, Alter: 31 Jahre, Gewicht: 130 kg, Lebenserwartung ca. 40 Jahre**

Es fing alles sehr unspezifisch an: Die sonst so futterbegeisterte „Freya“ mochte keinen Fisch mehr fressen – und schließlich auch nicht mehr am täglichen Training teilnehmen. Schnell war der Verdacht da, dass „Freya“ Bauchschmerzen hat. Es war kein Drankommen an die eigentlich sehr menschenbezogene „Freya“. Daher entschieden wir uns zu einer Narkose, um genauer abzuklären, was denn los ist in ihrem Bauch.

Zusammen mit der Meeressäuger-erfahrenen Dr. Kerstin Ternes aus dem Duisburger Zoo haben wir „Freya“ in Narkose gelegt und ihren Bauch geröntgt. Die Narkose bei Tieren mit Tauchreflex ist nicht ganz einfach, denn Kegelrobben können unter Wasser bis zu 30 Minuten ohne Atmung auskommen. Wenn dieser Tauchreflex in Narkose einsetzt, hört das Tier unter Umständen komplett auf zu atmen. Eine enge Überwachung aller Werte und gegebenenfalls die Gabe von Atemstimulanzien werden dann nötig.

Im Röntgenbild war dann eine schwere Verstopfung des Darms darstellbar, aber keine Ursache. Da es „Freya“ auch nach



Kegelrobbe „Freya“ in der CT-Röhre (Foto: Tierklinik Asterlage)

Abführmitteln und Einlauf nur wenig besser ging war dann der nächste Schritt eine genauere Durchleuchtung des gesamten Körpers mittels Computertomographie (CT).

Die Tierklinik Asterlage in Duisburg erklärte sich bereit, unsere Kegelrobbe zu untersuchen. „Freya“ wurde dazu in eine Transportbox gelockt und auf einem Transporter die anderthalb Stunden nach Duisburg gefahren und erst vor Ort in Narkose gelegt. Nun war es möglich, das ganze Tier zu beurteilen. Zu unserer Erleichterung konnten wir sehen, dass die Verstopfung weiter gerutscht war ins Becken und keine anderen Ursachen, wie z.B. Tumore hatte. Noch vor Ort wurden

weitere Einläufe durchgeführt und über eine Magenschlundsonde Paraffinöl eingegeben. Dies wiederholten wir nach einigen Tagen nochmal unter Sedation hier bei uns im Zoo. Danach ging es „Freya“ endlich wieder gut.

### Kein Nachwuchs für die Leoparden: Not-OP für „Bara“

**Patient: Persischer Leopard, Alter: 10 Jahre, Gewicht: 45 kg, Lebenserwartung ca. 15 Jahre**

Mit der neuen Leopardenanlage war die Vorfreude groß, nun auch bald wieder kleine Leopardbabies im Allwetterzoo zu zeigen. Vor allem, da der Kater „Jahrom“



seine geliebte „Bara“ endlich wieder hatte und Paarungen beobachtet wurden. Allerdings blieb eine Trächtigkeit auch nach mehreren Rolligkeiten und Deckakten aus. Daher entschieden wir uns, in einer Narkose die Fortpflanzungsorgane von „Bara“ zu untersuchen. Dass „Jahrom“ nicht die Ursache war, wussten wir bereits von einer Analyse seiner Spermien.

Über eine Ultraschalluntersuchung war leider sehr schnell klar, woran es lag: „Bara“ hatte eine hochgradige Vereiterung der Gebärmutter. Dieser Zustand kann bei Katzen lebensbedrohlich werden und ist leider nicht behandelbar. Um das Leben der Katze zu retten, wurde daher eine chirurgische Entfernung der gesamten Gebärmutter notwendig.



Leoparden keinen Halskragen anlegen können, ist eine perfekte Naht zwingend notwendig, um zu verhindern, dass das Tier die Wunde aufleckt.

In einer 2. Narkose kam dazu Dr. Klas Partale aus der Kleintierpraxis am Wienburgpark zu uns. Dr. Partale ist wesentlich schneller und versierter in chirurgischen Dingen, da er im Gegensatz zu den Zootierärzten täglich Hunde und Katzen auf dem OP-Tisch hat. Weil wir einem

„Bara“ hat sich zum Glück schnell von diesem Eingriff erholt und ist nun permanent mit „Jahrom“ zusammen. Das nun leider kinderlos bleibende Paar genießt den Platz und die luftigen Höhen der neuen Anlagen zu zweit.

**DANKSAGUNG:**

*Wir möchten uns hier ganz herzlich für die fachkundige und hochprofessionelle Hilfe von Herrn Dr. Klas Partale und seinem Team, Dr. Stefan Leser, Dr. Hessling-Zeinen, Dr. Bernhard Lazarz und der Tierklinik Asterlage in Duisburg, sowie den Zootierarztkollegen Dr. Kerstin Ternes und Dr. Florence Ollivet-Curtois bedanken. In allen Fällen konnte den Tieren durch die tolle Zusammenarbeit schnell geholfen werden!*

# MAZDA6 Signature



**MEHRAUSSTATTUNG**

- 360° Monitor
- City-Notbremsassistent Plus
- Müdigkeitserkennung
- LED-Innenraumbelichtung
- 19-Zoll-Leichtmetallfelgen, Titanfarben

Barpreis €

**34.650<sup>1)</sup>**

Preisvorteil €

**3.760<sup>2)</sup>**

**Kraftstoffverbrauch im Testzyklus: innerorts 8,9 l/100 km, außerorts 5,6 l/100 km, kombiniert 6,8 l/100 km. CO<sub>2</sub>-Emission kombiniert: 156 g/km. CO<sub>2</sub>-Effizienzklasse: C**

1) Barpreis für einen Mazda6 Kombi SIGNATURE SKYACTIV-G 194 SKYACTIV-Drive i-ELOOP inkl. Überführungs- und zzgl. Zulassungskosten. 2) Gegenüber der UVP der Mazda Motors (Deutschland) GmbH für ein vergleichbar ausgestattetes Serienmodell. Abbildung zeigt Fahrzeug mit höherwertiger Ausstattung.

## AUTOH A U S WIESMANN

richtig beraten-freundlich bedient

**Autohaus Wiesmann GmbH**  
Wiedastraße 101  
48163 Münster-Amelsbüren

Telefon 02501 9601-0  
Telefax 02501 9601-50  
kontakt@ah-wiesmann.de

SieMatic

LEICHT

kitchenart  
by nosthoff-horstmann

Wirklich Gutes wird mit der Zeit noch besser. Gab es bei uns vor 53 Jahren schon gute Küchen, so haben sich in der Folge professionelle Beratung und perfekte Montage hinzugesellt. Zu finden in Albachten, wo Marc Nosthoff-Horstmann und sein Team innenarchitektonische Kompetenz mit Gespür für Bezahlabares verbinden. **Schauen Sie doch mal rein!**

Albachtener Str. 5 · MS-Albachten  
T 0 2536 68 98 · Mo – Fr 10 – 18  
Sa 10 – 15 und nach Vereinbarung

[www.kitchenart-ms.de](http://www.kitchenart-ms.de)



Unendliche  
Küchenideen  
seit 1965

2018



– „Zu Hause schmeckt's  
am schönsten.“

Man sagt: „Das Auge isst mit.“ Das gilt für die eigene Küche umso mehr. Daher finden Sie bei uns ausgezeichnetes Küchendesign von Leicht und SieMatic. Schön praktisch und schön anzuschauen.



Exotisches Buffet am 15.02.2019



Im vergangenen Jahr haben wir Auge in Auge mit den Gorillas exotische Köstlichkeiten genießen können. Die großen Menschenaffen zeigten aber wenig Interesse an den Besuchern und zogen sich bald in ihre Schlafhöhlen zurück.

In diesem Jahr treffen wir uns wieder einmal in der bunten Welt der Fische, Amphibien und Reptilien.

**Wir beginnen um 18.00 Uhr** mit einem Sektempfang. Dann erwarten uns Spezialitäten, die durchaus zum Lebensraum der tierischen Bewohner passen. Dabei haben wir auch an Vegetarier gedacht.

Wie im Vorjahr sind die Getränke bereits im Preis enthalten.

Natürlich fehlen auch zoologische Informationen aus erster Hand nicht. Hier können Sie Fragen stellen und viele interessante Einzelheiten erfahren.

Die Kosten des Abends betragen **32,00 Euro je Person** einschließlich der Getränke.

**Melden Sie sich bitte bis zum 01.02.2019 durch Überweisung auf das Konto DE91 4005 0150 0002 0867 34 bei der Sparkasse Münsterland Ost an.**

Gäste sind herzlich willkommen. Da die Kapazität des Aquariums begrenzt ist, bitten wir um eine frühzeitige Anmeldung. Treffen Sie bitte pünktlich im Zoo ein, damit wir das Eingangstor schließen können.





## Fotoreise mit Jörg Adler



Unser ehemaliger Zoodirektor Jörg Adler wird uns in einem Vortrag „Uganda – Die schwarze Perle Afrikas“ vorstellen. Mit eindrucksvollen Bildern entführt er uns in das Land der Berggorillas und Schuh-schnäbel. Wir freuen uns, dass der ge-



fragte und mit dem Bundesverdienstkreuz ausgezeichnete Zoodirektor a.D. unserem Verein die Treue hält und Zeit für uns findet!



Für seine Verdienste um den Artenschutz erhielt Jörg Adler im Oktober 2017 das Bundesverdienstkreuz 1. Klasse - wir gratulieren nochmals herzlich! Das WN-Bild zeigt ihn mit seiner Frau, Oberbürgermeister Markus Lewe und dem vietnamesischen Botschafter Doan Xuan Hung.

## Besuch der Ausstellung „Von Westfalen in die Südsee“

Zu der außergewöhnlichen Ausstellung „Von Westfalen in die Südsee“ hat bereits im Dezember Dr. Tenbergen vom LWL-Museum für Naturkunde einen überaus interessanten Vortrag gehalten. Nun wollen wir – in Abänderung des angekündigten Jahresprogramms – zu unserem Januar-Termin die Gelegenheit zu einem Besuch der Ausstellung im

Stadtmuseum nutzen. Die Kosten für die Führung sind von der Anzahl der Teilnehmer abhängig, werden aber 3 Euro nicht überschreiten.

Termin: Sonntag, 13.01.2019 **um 11 Uhr**  
Treffpunkt: Foyer des Stadtmuseums an der Salzstraße

## Pfingstspaziergang über das alte Zoogelände



*Münster i. Westf., Eingang zum Zoo*

Seit fünfundvierzig Jahren gibt es nun den Allwetterzoo, alte Münsteraner erinnern sich aber noch gerne des Landois-

Zoos an der Promenade. Fast erscheint der alte Zoo verschwunden – in einem Spaziergang am Pfingstsonntag wollen wir über das Gelände gehen und Relikte (wieder-)entdecken.

Termin: Sonntag, 09.06.2019  
Treffpunkt: Übergang der Promenade in die Badestraße, gegenüber dem Zoologischen Institut (Badestr.9)



## Getränke Eggemann

- zuverlässig und pünktlich direkt ins Haus -

Verleih von Zapfanlagen, Theken, Zelten,  
Toiletten-, Kühl- und Verkaufswagen,  
Bierzeltgarnituren, Stehtischen,  
runden Tischen und Stühlen

Getränke Eggemann  
Vogelsang 70  
48163 Münster

0173 - 2 84 70 60  
getreggemann@web.de  
www.getraenke-eggemann.de



Über kaum einen Zoo gehen die Meinungen so weit auseinander wie über den „Wildlands - Adventure Zoo“ in Emmen in der niederländischen Provinz Drente nahe der deutschen Grenze. Manch einer erinnert sich noch an den Noorder Dierenpark, der zuletzt von Henk Hiddingh (jetzt Robbenhaven) in den 90er Jahren zu einem europaweit führenden Zoo umgestaltet wurde. Doch die Fläche in der Innenstadt reichte nicht für Erweiterungen aus. Deshalb wurde ein Teil in einen Außenbereich verlegt. Da so keine dauerhafte Lösung zu erreichen war, entschied man sich nach langen Diskussionen für einen kompletten Neubau. Mit dem gewaltigen Etat von 200 Millionen Euro wurden dann die „Wildlands“ aus dem Boden gestampft.

Nach Passieren der geräumigen Eingangshalle betritt der Besucher den „Kompassplatz“. Von hier zweigen die drei großen Themenbereiche Jungola (Dschungel), Serenga (Savanne, Wüste) und Nortica (Polarregionen) ab. Im Bereich Jungola lebt im Elefantental die eindrucksvolle Herde der asiatischen Dickhäuter. Emmen hat in der Elefantenzucht eine Spitzenrolle in Europa, denn hier sind 32 Elefanten geboren worden, darunter auffallend viele männliche Tiere (25 Bullkälber von 29 lebendgeborenen Tieren). Neu sind die Schmetterlinge in der Dschungelhalle. Eine Bootsfahrt führt zu den wichtigsten Tierarten. Auch auf der Savanne kann man mit einem zünftigen Safaribus

alle Highlights genießen. Wie schon im Noorder Dierenpark gibt es Gruppen von Nashörnern, Giraffen, Mantelpavianen und Flusspferden. In Nortica begegnen uns Eisbären, Robben und Pinguine. Gute gastronomische Angebote runden wie in den anderen niederländischen Zoos das Bild ab. Für Kinder gibt es zahlreiche Attraktionen bis hin zur Familienachterbahn.

Was fehlt, ist der Charme des Zoos in der Innenstadt. Er war in einem prächtigen Stadtpark gelegen mit altem Baumbestand und bot sich für einen beschaulichen Bummel in grüner Umwelt an.

Nach dem Start im Jahr 2016 konnte die Besucherzahl auf über eine Million gesteigert werden, so wie im alten Dierenpark. Doch die weitere Entwicklung muss abgewartet werden. Abschreckend wirken die hohen Eintrittspreise (ca. 30 Euro) und Parkgebühren. Zum Glück zahlen wir einen günstigeren Sonderpreis.

Sie können sich am 12. Mai 2019 bei unserer Tagesfahrt ein Bild machen. Sehen wir hier die Zukunft unserer Zoos? Unstrittig ist, dass in Emmen nach wie vor ein sehenswerter Tierbestand zu entdecken ist.

Reisepreis 35,00, Kinder keine Ermäßigung  
Busfahrt und Eintritt  
Abfahrt 08.00 Uhr Zooparkplatz  
Rückkehr 18.00 Uhr  
Anmeldeschluss 30.04.2019



Es ist wieder eine Mischung aus Zoologischen Gärten der europäischen Premium-Liga, aus Naturerlebnissen und kulturellen Höhepunkten, die wir bei unserer Studienreise im Juli 2019 anbieten können.

Wir beginnen in Tervuren, einem kleinen flämischen Ort nahe Brüssel. Dort findet man in einer großzügigen Parkanlage das ehemalige Kolonialmuseum von König Leopold II., seit Dezember 2018 das Africa Museum. Das 1910 eröffnete Museum verherrlichte die Kolonisation des Kongos und stand somit schon lange in der Kritik. Nun ist es nach langer Umbauzeit mit einer neuen Ausstellung zu besuchen. Es beherbergt ungeheure Schätze in seinen zoologischen und ethnographischen Sammlungen, insbesondere die Tierwelt Zentralafrikas wird hervorragend präsentiert.

Nach kurzer Fahrt erreichen wir die ehemalige Kulturhauptstadt Mons. Von dort aus geht es am nächsten Tag nach Pairi Daiza, dem Paradies für Tiere und Pflanzen. Der privat geführte Zoo zieht jedes Jahr nahezu zwei Millionen in diese dünn besiedelte Region. Es ist nicht nur die Vielzahl der selten gezeigten Tierarten (Pandas mit Jungtier, größte Elefantenherde, Koalas, Schuhschnäbel), sondern die Gesamtwirkung der Anlage. Das Gelände in einem historischen Klostergarten mit seiner teilweisen alten Bebauung umfasst 60 Hektar. Wer die langen, aber reizvollen Wege scheut, kann die historische Dampfeisenbahn zu einer bequemen Erkundung des Parks nutzen. Originelle gastronomische Einrichtungen runden das Bild ab.

Die Reise geht dann weiter an die Loire. Für die kommenden Tage bildet Tours den Standort für die Rundfahrten. Der



erste Besuch gilt dem Bioparc Doué la Fontaine. Dieser Zoo liegt in einem ehemaligen Steinbruch mit reizvollen Gestaltungsmöglichkeiten. Höhepunkte sind die begehbare Papageienanlage sowie der Himalayabereich mit der einmaligen kommentierten Geierfütterung.

Am nächsten Tag steht das UNESCO Weltkulturerbe Schlösser der Loire (Amboise, Chaumont, Villandry und Chambord) im Mittelpunkt. Auch das Schloss Chenonceau an der Cher darf nicht fehlen.

Ebenfalls an der Cher liegt in St. Aignan der wohl interessanteste französische Zoo Beauval. Er gehört ebenso wie Pairi Daiza nach Meinung des Zooanalytisten Anthony Sheridan zu den 10 besten Zoos in Europa. Auch dieser Zoo wird wie Doué la Fontaine von einer Familie geführt. Er zeigt alle wichtigen Zootiere, Höhepunkte sind dabei die Pandas, Koalas, Seekühe und eine großartige Vogelshow in der Arena.

Auf der Reise nach Paris bietet sich ein Besuch der gotischen Kathedrale von Chartres an. Sie zeugt mit ihren noch aus der Anfangszeit stammenden Kirchenfenstern und den gewaltigen Dimensionen von der Baukunst der Menschen im 13. Jahrhundert.

In Paris vermittelt uns dann eine Stadtrundfahrt erste Eindrücke. Der zweite Tag steht im Zeichen der Zoos. Die historische Menagerie und der im Jahr 2014 wiedereröffnete Zoo in Vincennes bieten vielfältige Eindrücke, insbesondere zur Zoohistorie. Es bleibt aber auch Zeit für eigene Erkundungen in Paris.

Die Reise ist mit einem bequemen Bus ab Münster geplant.

Die Reisedauer beträgt 10 Tage und liegt im Zeitraum vom 14. Juli bis zum 04. August 2019.

Weitere Einzelheiten und vor allem der Preis stehen noch nicht fest.

Am Sonntag, 10.02.2019 um 10.30 Uhr, wird Michael Sinder in der Zooschule über die Reise des Vorjahres berichten und zugleich die neue Reise vorstellen. Für Fragen stehen wie immer Michael Sinder ([sinderzoo@aol.com](mailto:sinderzoo@aol.com)) und Helge Peters ([helge-peters@gmx.de](mailto:helge-peters@gmx.de)) zur Verfügung.



Vor fünf Jahren haben wir bei unserem Besuch in der Bundeshauptstadt auch den Bundestag besucht und dabei einen Hauch der großen Politik gespürt. In diesem Jahr feiern wir das 25jährige Bestehen der Gemeinschaft der Zooförderer (GDZ) an einem Wochenende im September in Berlin.

Die GDZ bietet den Zoo-Vereinen ein Veranstaltungspaket an, von dem wir Gebrauch machen werden. Dazu gehören Besuche in beiden Berliner zoologischen Einrichtungen mit fachkundiger Führung durch die Freunde der Hauptstadtzoos.

Im Zoo können wir die neue und gut gestaltete Panda-Anlage bewundern.

Auch ein Besuch im Zoo-Aquarium darf nicht fehlen. Hinzu kommt ein Sektempfang im Schloss Friedrichsfelde. Ein wei-

terer Höhepunkt ist der Besuch des Jubiläumskonzertes im Admiralspalast an der Friedrichstraße. In diesem Konzert erleben wir die Comedian Harmonists Today mit beliebten Evergreens aus den Zwanziger Jahren.

Eine ausführliche Stadtrundfahrt ergänzt das Programm und zeigt die neuesten Entwicklungen in Berlin, z.B. das wieder aufgebaute Stadtschloss an der Spree.

Reisetermin: Freitag, 20.09. bis Sonntag, 22.09.2019.

Alle weiteren Einzelheiten erfahren Sie im nächsten Flamingo, der im Juli 2019 erscheinen wird.



# Sommerliches Grillfest mit Tombola



130 Vereinsmitglieder haben sich im letzten August zu unserem sommerlichen Grillfest am Restaurant getroffen. Auch in diesem Jahr wollen wir am 23.08.2019 einen gemeinsamen Abend verbringen. Weitere Informationen gibt es in der Sommerausgabe des flamingos.

Die Tombola ist wieder mit attraktiven Preisen bestückt und es gilt wie gehabt: Der Lospreis beträgt nur 1 €.

PS: Wie immer nehme ich noch laufend Preise entgegen. Diese können an der Zookasse abgegeben werden. Größere Preise werden auch abgeholt.

Ihr Rainer Berg  
Tel. 02582 – 9255  
e-mail: rainer-berg@t-online.de

*Reiseträume 2019*  
**WEILKE**  
www.weilke.de



**Toskana und Rom**

- ✦ WEILKE-Transfer bis/ab DUS
- ✦ Flug mit Lufthansa:  
DUS- Rom-DUS (via Frankfurt)
- ✦ 4 x Ü/HP im guten Mittelklassehotel in Forte dei Marmi
- ✦ 2 x Ü/HP im Mittelklassehotel bei Rom
- ✦ Stadtführungen in Rom, Florenz und Pisa
- ✦ Rundfahrt Siena/Chianti-Gebiet/ San Gimignano

**Sizilien**  
*Die „Königin des Mittelmeeres“*

- ✦ WEILKE-Transfer ab/bis Düsseldorf
- ✦ Flug mit Eurowings:  
DUS - Catania - DUS
- ✦ 7 x Ü/HP im beliebten Hotel Tourist\*\*\* in Cefalù
- ✦ 1 x Folklore-Abend im Hotel
- ✦ Ausflüge mit örtlicher Reiseleitung inkl. Ätna/Taormina, Madonie, Agrigent, Palermo/Monreale

22.-28.04.,  
28.04.-04.05.2019 ab € **1.079,-**

13.-20.03.,  
20.-27.03.2019 € **1.089,-**

Preise p. P. im DZ, inkl. Fahrten im modernen WEILKE-Bus auf Sizilien bzw. in Rom/Toskana

Ihre **WEILKE** Reisebüros: Münster · Tel. 0251/40550  
Ahaus · Tel. 02561/6956990 Greven · Tel. 02571/98730

**WEILKE** Touristik  
Hansaring 26 · 48268 Greven  
Tel. 025 71/501-30 und -31

Und in vielen guten Reisebüros.

Alles, was sauber macht



**nettesheim**  
die Hygienespezialisten



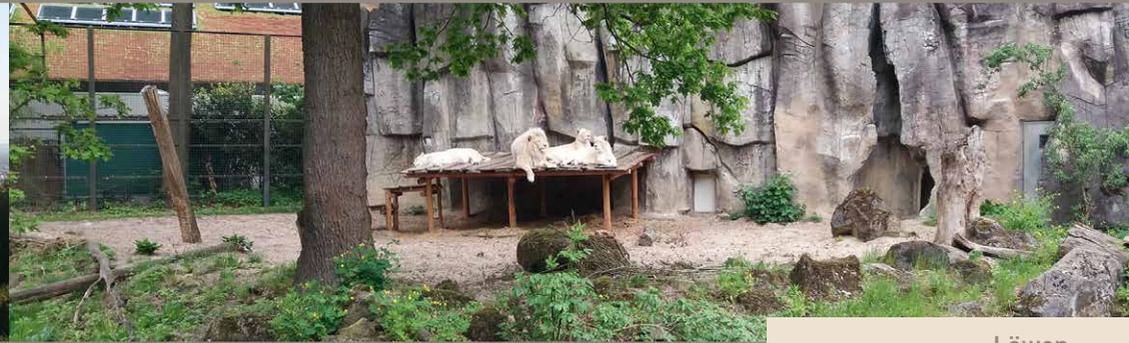
- Gebäudereinigungsbedarf
- Hygienepapiere
- Reinigungsmittel
- Herstellung und Vertrieb

**Unser großer Hygienefachmarkt ist für Gewerbe und Privat**  
**Mo.-Fr. von 8 - 16:45 Uhr geöffnet.**

**Gustav-Stresemann-Weg 48 · 48155 Münster**  
**Tel. 0251 / 686 13-0 · Fax 0251 / 686 13-29**  
**www.nettesheim.de · email: info@nettesheim.de**



Blick auf Budapest



Löwen...



Frühstückspavillon in Schönbrunn



Das Parlament in Budapest



... Großer Panda und Kleiner Panda in Rhenen



Jungtiere im Zoo Budapest und im Zoo Sosto

Panzernashörner, Präriehund und Eisbären in Rotterdam



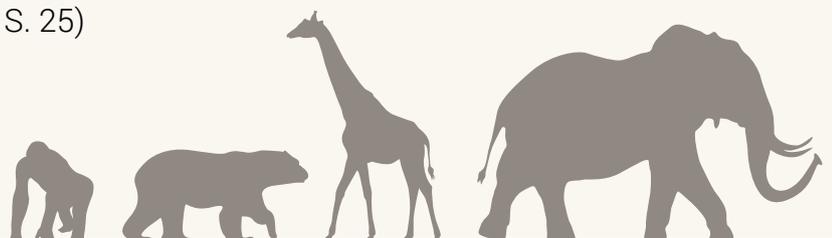
Przewalskipferde in der Puszta



Badende Elefanten in Amsterdam

# Terminübersicht – 1. Halbjahr 2019

- So 13. Jan. „Von Westfalen in die Südsee“, 10.30 Uhr im Stadtmuseum (s. S. 21)
- Sa 19. Jan. Juniorclub: Mein erstes Aquarium, 14 – 15 Uhr im Kölle Zoo\*
- Sa 26. Jan. Juniorclub: Meerschweinchen-Workshop, 14 – 15 Uhr\*
- Fr 1. Feb. Juniorclub: Abendführung\*
- Sa 2. Feb. Juniorclub: In unseren Köpfen ist was drin, 11 – 12.30 Uhr im Naturkundemuseum\*  
Juniorclub: Basteln von Beschäftigungsmaterial, 11.30 – 14.30 Uhr\*
- So 10. Feb. Vorstellung der Reisen 2018 und 2019, 10.30 Uhr in der Zooschule  
anschließend außerordentliche Mitgliederversammlung (s. S. 7)
- So 17. Feb. Juniorclub: Besuch beim Zootierarzt, 12 – 13 Uhr\*
- Sa 23. Feb. Juniorclub: Gehirn mit Köpfchen, 11 – 12 Uhr im Naturkundemuseum\*
- Sa 9. März Juniorclub: Mein erster Vogel, 14 – 15 Uhr im Kölle Zoo\*
- So 10. März Vortrag von Jörg Adler über Tierwelt Ugandas, 10.30 Uhr in der Zooschule (s. S.20)
- Sa 16. März Juniorclub: Wolfs-Workshop, 11 – 12.30 Uhr\*
- Sa 23. März Juniorclub: Wolfs-Workshop, 11 – 12.30 Uhr\*
- So 14. April Rundgang durch den Allwetterzoo, 10.30 Uhr am Zooeingang  
Juniorclub: Besuch beim Zootierarzt, 12 – 13 Uhr\*
- 
- Di 16. April Juniorclub: Reviernachmittag, 14 – 15.30 Uhr\*
- Mi 24. April Juniorclub: Reviernachmittag, 14 – 15.30 Uhr\*
- Sa 11. Mai Juniorclub: Mein erstes Nagetier, 14 – 15 Uhr im Kölle Zoo\*
- So 12. Mai Muttertagsfahrt zum Zoo Emmen\* (s. S.22)
- Sa 18. Mai Juniorclub: Bienenstock, 12.30 – 14 Uhr\*
- Sa 8. Juni Juniorclub: Hunde-Workshop, 14 – 15.30 Uhr\*
- So 9. Juni Pfingstspaziergang über das alte Zoogelände, 10.30 Promenade / Badestraße (s. S. 21)  
Juniorclub: Besuch beim Zootierarzt, 12 – 13 Uhr\*
- Sa 15. Juni Juniorclub: Expedition in den Wald, 14 – 15.30 Uhr\*
- Anfang Juli Der neue „flamingo“ erscheint!**
- So 14. Juli Rundgang durch den Allwetterzoo, 10.30 Uhr am Zooeingang
- Mo 15. Juli Juniorclub: Zoozelten, ab 17 Uhr\*
- Di 16. Juli Juniorclub: Zoozelten, ab 17 Uhr\*
- Juli / August Sommerreise nach Frankreich\* (s. S. 23/24)
- Fr 23. August Sommerliches Grillfest mit Tombola (s. S. 26)
20. - 22. Sept. Herbstfahrt nach Berlin\* (s. S. 25)



## Pfingstmontag



Die Zoos, Wildparks und Aquarien in Deutschland werden jährlich von 80 Mio. Menschen besucht, unser Zoo in Münster hatte 2017 649.000 Besucher. Damit sind die Zoos eine der wichtigsten Freizeiteinrichtungen in Deutschland. Doch ist den Besuchern auch die Bedeutung der Zoos als Einrichtungen des Natur- und Artenschutzes bewusst?

Um diese wichtige Aufgabe zu verdeutlichen, gab es am Pfingstmontag in vielen Zoos Deutschlands einen Zooförderertag auf Initiative der Gesellschaft der Zooförderer – der GDZ. Auch wir in Münster hatten als Zoo-Verein gemeinsam mit dem Zoo gegenüber unserer Leopardenanlage einen Infostand, um mit den Besuchern ins Gespräch zu kommen. Wir informierten über die neue Tiger- und Leopardenanlage, ihre Kosten und unsere Spende an den Zoo sowie über weitere wünschenswerte Investitionen zur Verbesserung der Tierhaltung. Gerade anhand der Nordpersischen Le-

oparden und der Amurtiger konnten wir die Bedeutung des Artenschutzes und der Arterhaltung durch unseren Zoo und möglicher Auswilderungen bei den Leoparden anschaulich darstellen. Der Masterplan lag aus und die Möglichkeiten der Patenschaften im Zoo wurden vorgestellt. Manche Besucher denken, ein Zoo ist ein Wirtschaftsunternehmen, das Ertrag erwirtschaftet. Und auch hier konnten wir aufklären, dass jeder Zoo in Deutschland auf Zuschüsse, Spenden und Sponsoring angewiesen ist, um den Tieren ein gutes und artgerechtes Zuhause zu bieten. Das Zootier des Jahres – die Scharnier-Schildkröte – hatten wir als Aufkleber vorliegen. Dabei konnten wir von der wichtigen Züchtung der asiatischen Schildkröten in unserem Artenschutzzentrum hier in Münster erzählen. Damit es den Kindern bei den Gesprächen ihrer Eltern nicht langweilig wurde, hatten wir Rätsel vorbereitet. Außerdem konnten die Kinder Buttons mit ihrem Lieblingstier herstellen.



## Regionaltagung der GDZ

Im Frühjahr nahmen vier Vorstandsmitglieder des Zoo-Vereins an der Regionaltagung der Zooförderer in Krefeld teil. Nach einem sehr interessanten Rundgang mit Zoodirektor Wolfgang Dreßen war noch viel Zeit, sich mit den Kolleginnen und

Kollegen aus 10 Fördervereinen auszutauschen. In diesem Frühjahr wird der Tierpark Bochum unser Gastgeber sein.

## Tagung der Zooförderer in Innsbruck

28 Zoo-Fördervereine aus Deutschland, Österreich, der Schweiz und Estland trafen sich vom 04. – 06.10. in Innsbruck und auch Münster war mit vier Vorstandsmitgliedern dabei. Einen Tag haben wir uns ausschließlich mit dem Thema beschäftigt: Wie können wir Mitglieder für das ehrenamtliche Engagement gewinnen bzw. binden? Vormittags hörten wir interessante Vorträge zu dem Thema und nachmittags hatten wir Gelegenheit, in kleinen Gruppen Erfahrungen und Ideen auszutauschen. Am nächsten Vormittag wurden wir durch den Alpenzoo geführt. Der Zoo hält ausschließlich Tiere, die in den Alpen gelebt haben oder noch leben. Dabei wird eine Reihe von Arten regelmäßig in den Alpen ausgewildert, um sie auch in ihrem natürlichen Lebensraum zu erhalten. Ein herzliches Dankeschön an die Vorsitzende des Fördervereins Patricia Niederwieser-Holzbauer und den Zoodirektor André Stadler, die die Tagung per-

fekt geplant hatten und uns mit großer Herzlichkeit durch die Tagung führten.

In diesem Jahr wird die Tagung vom 19. – 21. September in Berlin stattfinden. Anlässlich des 25. Jubiläums der Gesellschaft der Zooförderer wird groß gefeiert und alle Mitglieder von Zoovereinen sind eingeladen.





Mandschurenkranich \_\_\_\_\_

Stockente \_\_\_\_\_

Ara \_\_\_\_\_

Genickbandweber \_\_\_\_\_

Amsel \_\_\_\_\_

Witwenpfeifgans \_\_\_\_\_

Pinguin \_\_\_\_\_

Kronenkranich \_\_\_\_\_

Sekretär \_\_\_\_\_

Austernfischer \_\_\_\_\_

Brahma-Huhn \_\_\_\_\_

Lachender Hans \_\_\_\_\_

Hornrabe \_\_\_\_\_

Pelikan \_\_\_\_\_

Schwarzstorch \_\_\_\_\_

Kaisergans \_\_\_\_\_

Kea \_\_\_\_\_

Gänsegeier \_\_\_\_\_

Mähnentaube \_\_\_\_\_

Schwarzer Schwan \_\_\_\_\_

Grünarassari \_\_\_\_\_

Säbelschnäbler \_\_\_\_\_

Löffler \_\_\_\_\_

Die Lösung des Bilderrätsels in der letzten Ausgabe: Schau mir aufs Maul!



Hoher Besuch bei schnellen Katzen: Bundesumweltministerin Svenja Schulze und Oberbürgermeister Markus Lewe übernahmen die Patenschaft für das Nachwuchs-Trio. Mit ihnen freuen sich Aufsichtsratsvorsitzender Rainer Knoche und Zoodirektor Thomas Wilms.



Am 4. Oktober 2018 brachte die Gepardin „Isantya“ drei Jungtiere zur Welt. Die aus dem englischen Paignton Zoo stammende Katze kam im Rahmen des EEPs (Europäisches Erhaltungszuchtprogramm) nach Münster. Sie kümmert sich vorbildlich um ihre drei weiblichen Jungtiere. Und unser Allwetterzoo wird

erneut seinem hervorragenden Ruf als Zuchtstätte der ebenso faszinierenden wie bedrohten Geparden gerecht!

Als weitere Nachzuchten seien sieben Oman-Dornschwanzagamen, zwei Keas und ein Gelbbrustkapuziner genannt.

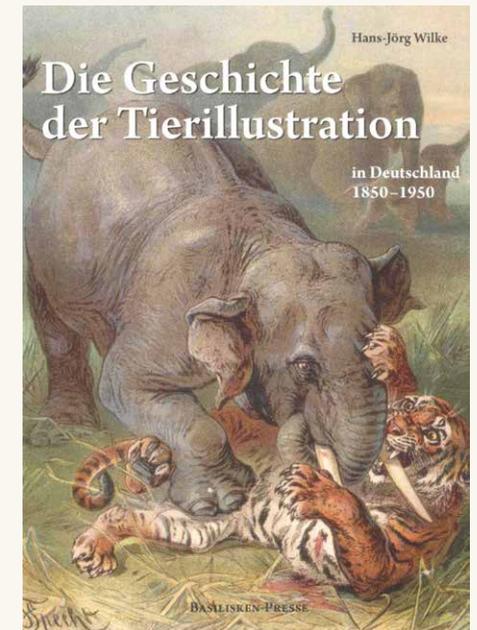


## „Die Geschichte der Tierillustration in Deutschland 1850 – 1950“

In unserem „flamingo“ empfehlen wir nur selten Bücher. Aber mit der „Geschichte der Tierillustration in Deutschland 1850 – 1950“ von Hans-Jörg Wilke ist ein außerordentliches Werk erschienen, das die Anschaffung lohnt! Das liegt zunächst an der überreichen Ausstattung, allein 850 Abbildungen laden zur Betrachtung ein. Inhaltlich schildert der Autor auf fast 500 Seiten die Entwicklung der Tierillustration über ein Jahrhundert. Dabei werden die technischen Entwicklungen ebenso betrachtet wie die Geschichte der Zoologie im Allgemeinen und die der Tiergärten im Besonderen. Schwerpunkt bilden aber Leben und Werk der Künstler, über einhundert als Illustratoren tätige Zeichner, Maler und Naturkundler werden vorgestellt. Aus Sicht unseres Zoo-Vereins sei hervor gehoben, dass auch Münsters Zoogründer Professor Landois Erwähnung findet. Zwar bleibt sein Buch „Das Studium der Zoologie. Mit besonderer Rücksicht auf das Zeichnen der Tierformen“ (Freiburg 1905) auf einen Hinweis im Literaturverzeichnis beschränkt, eine kurze wissenschaftliche Stellungnahme zu einer Gorilla-Ausstellung hat aber in den Text

Eingang gefunden. Insgesamt wird das im Verlag Basilisken-Press e, für 139 € zu erwerbende Buch jeden Tier- und Zoofreund erfreuen.

Das Buch kann bei uns erworben werden: Dankenswerterweise fördert der Verlag mit jedem von uns verkauften Exemplar unsere Arbeit für den Allwetterzoo.





... mit der richtigen Umsetzung ist es oft leichter, als man anfangs glaubt. Inspirieren einen die vielfältigen und artenreichen Aquarien oder Terrarien des Zoos, ist es mit etwas Mühe und Fleiß keine große Kunst diese zu Hause nachzubilden.

Zuerst sollte man sich ausführlich über die gewünschten Tierarten und deren Ansprüche (Lebensweise, Futtermittel, allgemeine Haltungsbedingungen, Pflege) informieren, bevor man sich zum Kauf entscheidet. Kompetente Beratung findet man dazu in der Regel beim Zoofachhändler oder einem qualifizierten Züchter.

Entscheidet man sich für eine gewünschte Tierart oder mehrere Arten, ist es wichtig, dass das/die Tier(e) in ein bereits „ein-

gefahreneres“ Becken einziehen können. Das gilt für die Aquaristik und Terraristik gleichermaßen.

In der Aquaristik heißt das beispielsweise, dass das Becken fertig eingerichtet über mehrere Wochen bereit steht, bevor die Fische einziehen können. So hat das Aquariumwasser die Zeit, eine speziell benötigte Wasserqualität zu entwickeln. Das geschieht über die Bildung und Ver-



mehrung spezieller Bakterien. Dabei spielen Wasserpflanzen, verschiedenes Wurzelholz, unterschiedliches Gestein, oder auch Seemandelbaumblätter eine ausschlaggebende Rolle. Ein „Aquarienstarter“ hilft beispielsweise, den Prozess zu beschleunigen. Über die entsprechende Einrichtung des Aquariums kann man außerdem auch die Wasserwerte steuern. Grundsätzlich gilt: Je größer das Aquarium ist, desto stabiler werden die Wasserqualität und die Wasserwerte.

Das „Einfahren“ eines Terrariums gestaltet sich etwas anders als beim Aquarium. Hier geht es grundsätzlich darum, im fertig eingerichteten Terrarium die verschiedenen Temperaturzonen und die entsprechende Luftfeuchtigkeit zu gewährleisten. Das muss über mehrere Tage kontrolliert und geprüft werden bevor die Pfleglinge einziehen. Auch sollte im (Regenwald-) Terrarium bereits vorab gesprüht werden, um zu testen, wie sich die Luftfeuchtigkeitswerte ändern.

Da Reptilien, Insekten, Spinnentiere, Schnecken, Amphibien & Co. auf ihre Umgebungstemperatur und die entsprechende Luftfeuchtigkeit angewiesen sind, ist das gründliche Vorbereiten des Terrariums unabdingbar. Wichtig ist, den Lebensraum der Tiere so gut wie möglich im Terrarium zu imitieren. Dazu gehören ein passendes Bodensubstrat, eine entsprechende Belüftung, Bepflanzung,

Steine, Kletteräste, Versteckmöglichkeiten, ein oder mehrere Wasserbecken, Heizmaterial, die Beleuchtungsdauer und vor allem das passende Leuchtmaterial. Es ist immer besser, ein Terrarium länger einzufahren, als zu kurz!

Setzt man die Tiere nun endlich ein, ist es ratsam, anfangs mehr als gewöhnlich zu füttern. So vermeidet man zusätzlich zur Neuorientierung im Terrarium potentiellen Streit oder Stress um Futter. Außerdem sollte man die Tiere, so häufig es geht, aufmerksam beobachten. Anfänglich werden unter den Tieren oft die Rangordnung, Territoriumsansprüche und Besitzansprüche für Verstecke und Futterplätze abgesteckt. Durch rechtzeitiges Eingreifen vermeidet man Stress oder gar Verletzungen.



Fakt ist: Geht man mit der passenden Vorbereitung an sein persönliches „Allwetterzoo-Projekt“ für zu Hause, wird man viel Freude an dem neu gewonnen Hobby haben!



# Der Briefdienstleister mit dem direkten Draht in die Region.

- ✉ bundesweit
- ✉ preisgünstig
- ✉ zertifiziert
- ✉ kundennah
- ✉ serviceorientiert
- ✉ zuverlässig



## Spenden an den Zoo-Verein

im 2. Halbjahr 2018

Zwischen Juni und November 2018 erreichten uns 13 Spenden von zusammen 5.206 Euro.

Zusätzlich fließen 4.630 Euro in den Spendentopf des Vereins. Diese stolze Summe ist von den Helfern aus dem Team von Renate Beike in den Monaten Juni bis November 2018 bei der Lorifütterung durch Besucher eingesammelt worden. Dafür danken wir dem ehrenamtlichen Team in besonderem Maße.

Wir danken für einen Betrag bis 100,00 Euro: Frau Hella Pensler, Frau Catharina Kähler, Herrn Michael Sinder.

Wir danken für einen Betrag von mehr als 100,00 Euro:

Herrn Rainer Berg, Frau Margrit Jantze, Herrn Ekkehard Schulze-Krüger und Frau Dr. Katharina Krüger, Herrn Dr. Gerd Möller, den Teilnehmern der Studienreise Österreich/ Ungarn, Frau Sybille Schulemann-Adlhoch, Herrn Ulrich Adlhoch.

Wie in den vergangenen Jahren verzichteten Lorihelfer auf die Rückerstattung ihrer Mitgliedsbeiträge zugunsten des Zoo-Vereins. Auch dafür ein herzliches Dankeschön!

### Wenn es grün werden soll!

Gärtnerei, Floristik,  
Garten- und Landschaftsbau



[www.briefundmehr.de](http://www.briefundmehr.de)

**Brief**  
und mehr  
flexibel & fair



Altenroxeler Straße 32 // 48161 Münster  
Tel 0251/71 9000 // [www.blumen-orschel.de](http://www.blumen-orschel.de)

Mo - Fr 09.00 - 18.00 Uhr // Sa 09.00 - 13.30 Uhr // So 10.00 - 12.00 Uhr



Wir treffen uns zum Stammtisch jeden Monat am 21. (egal welcher Wochentag) um jeweils 19.30 Uhr. Eine Teilnahme ist ohne Anmeldung möglich und wir freuen uns über jeden Gast.

Weitere Informationen erhalten Sie bei:  
Jürgen Brinkmann  
0171 9203414 / brialb@t-online.de

Der Stammtisch des Zoo-Vereins findet im Café Extrablatt statt.  
Bergstr. 67, 48143 Münster  
gegenüber dem Theaterparkhaus.



*Aquariumbesuch, diesmal ganz privat: in Kinderhaus beim Aquarianer Christoph Happe.*

*Mit zunehmenden  
Alter wird es immer be-  
schwerlicher den Alltag  
alleine zu bewältigen.*

**Wir sind für Sie da.**



# PFLEGELOKAL

BERATUNG • BETREUUNG • AMBULANTE PFLEGE

Dülmener Str. 29, 48163 Münster, **Tel.: 02536 - 34347 - 18**  
info@pfelegelokal-online.de | **www.pfelegelokal-online.de**

Am 12. März 2019 treffen wir uns um 14.30 Uhr im LWL-Museum für Naturkunde und haben dort eine Führung zur Sonderausstellung „Das Gehirn – Intelligenz, Bewusstsein, Gefühl“. Für Eintritt und Führung fallen Kosten an.

Unter fachkundiger Führung wollen wir uns bei einem Rundgang informieren, wie unser Zoo sich im nächsten Jahrzehnt verändern und seine Attraktivität steigern soll.

Am 18. Juni 2018 treffen wir uns wie gewohnt um 14.30 Uhr am Zooeingang zum Rundgang **Allwetterzoo 2030 plus**.

# Termine des Juniorclubs



Die Haltung und der Umgang mit verschiedenen Haustieren sind ja schon seit langem ein wichtiges Thema unserer Veranstaltungen. Jetzt wollen wir dieses Thema in Zusammenarbeit mit dem Kölle-Zoo Münster weiter ausbauen. Daher gibt es insgesamt vier neue Workshops, von denen drei direkt im Kölle-Zoo stattfinden, weil dort die Tiere und das Ausstattungsmaterial zur Verfügung stehen und dann nicht extra in den Zoo gebracht werden müssen.

**NEU: Mein erstes Aquarium – Workshop im Kölle-Zoo** Samstag, 19. Januar 2019, 14 – 15 Uhr

**Meerschweinchen-Workshop**  
Samstag, 26. Januar 2019, 14 – 15 Uhr

**Abendführung durch den nächtlichen Zoo** Freitag, 1. Februar 2019

**Museumspädagogische Führung im Naturkundemuseum „In unseren Köpfen ist was los“** Samstag, 2. Februar 2019, 11 – 12.30 Uhr

**Basteln von Beschäftigungsmaterial für die Niederen Affen** Samstag, 2. Februar 2019, 11.30 – ca. 14.30 Uhr

**Besuch beim Zootierarzt** Sonntag, 17. Februar 2019; Sonntag, 14. April 2019; Sonntag, 9. Juni 2019; jeweils von 12 – 13 Uhr

**Museumspädagogische Führung im Naturkundemuseum „Das Gehirn – Mit Köpfchen“** Samstag 23. Februar 2019, 11.00 – 12.00 Uhr

**NEU: Mein erster Vogel – Workshop im Kölle-Zoo** Samstag, 9. März 2019, 14 – 15 Uhr

**Wolfs-Workshop** Samstag, 16. März 2019; Samstag, 23. März 2019; jeweils 11.00 – 12.30 Uhr

**Reviernachmittage** Dienstag, 16. April 2019; Mittwoch, 24. April 2019; jeweils von 14.00 – ca. 15.30 Uhr

**Neu: Mein erster Hamster- bzw. Kleinnager – Workshop im Kölle-Zoo** Samstag, 11. Mai 2019, 14 – 15 Uhr

**Untersuchung eines Bienenstocks** Samstag, 18. Mai 2019, 12.30 – 14.00 Uhr

**NEU: Hunde-Workshop in Kooperation mit dem Kölle-Zoo** Samstag, 8. Juni 2019, 14.00 – 15.30 Uhr

**Expedition in den Wald** Samstag, 15. Juni 2019, 14 – 15.30 Uhr

**Zelten im Zoo 2019** Montag, 15. Juli 2019; Dienstag, der 16. Juli 2019; ab 17:45 Uhr

# Termine des Juniorclubs

## NEU: Mein erstes Aquarium - Workshop im Kölle-Zoo

### Termin:

Samstag, 19. Januar 2019,  
14 - 15 Uhr

### Treffpunkt:

Eingangsbereich Kölle-Zoo,  
Robert-Bosch-Str. 2-4

### Alter:

für Kinder ab 6 Jahren

### Anzahl:

maximal 15 Teilnehmer

Wer sich für Aquaristik interessiert, taucht in ein spannendes Hobby ein – ihr gewinnt mit der Zeit einen außergewöhnlichen Wissensschatz über viele verschiedene wasserlebende Tierarten! Lasst euch von der Artenvielfalt überraschen, ihr werdet begeistert sein!

Bei diesem spannenden Workshop erfahrt ihr, wie ihr die bezaubernden Unterwasserwelten aus dem Allwetterzoo im kleinen Rahmen für euer Zuhause nachbauen könnt. Ein Süß- und Meerwasserspezialist werden euch durch den Workshop begleiten und all eure Fragen zu den Fischen, den Wirbellosen, der Aquarientechnik, zu Ansprüchen an die Wasserqualität oder beispielsweise zum Pflanzenbesatz beantworten.



## Termine des Juniorclubs

### Meerschweinchen-Workshop



#### Termin:

Samstag, 26. Januar 2019,  
14.00 – 15.00 Uhr

#### Treffpunkt:

Im Wintergarten von Catharina Kähler  
Münster, Hoher Heckenweg 123

#### Alter:

für Kinder ab 6 Jahren

#### Anzahl:

maximal 8 Kinder

Catharina Kähler erarbeitet ihr, wie und wann sich die kleinen Nager am wohlsten fühlen, womit ihr sie am besten füttern und wie ein artgerechter Stall aussehen sollte. Der Workshop findet nicht im Zoo statt, sondern im Wintergarten von Catharina Kähler!



Wenn ihr selbst Meerschweinchen habt oder euch welche anschaffen möchtet, seid ihr hier richtig. Gemeinsam mit

### Abendführung durch den nächtlichen Zoo

#### Termin:

Freitag, 1. Februar 2019

#### Treffpunkt:

Eingangsbereich vor den Kassen

#### Alter:

ab 7 Jahren

#### Anzahl:

maximal 28 Teilnehmer inkl. Begleiter

welche Tiere sind noch wach? Welche Tiere verbringen die Nacht im Freien, welche im Stall? Christoph Matzke, ein erfahrener Biologe, zeigt euch exklusiv einzelne Tierhäuser und ihre Bewohner nachdem diese eigentlich schon geschlossen sind. Ihr könnt teilnehmen, wenn ihr mindestens 7 Jahre alt seid, am besten in Begleitung eines Elternteils. Die Anfangszeiten teilen wir euch bei der Anmeldung mit, sie liegen aber nicht sehr spät. Die Abendführung dauert etwa 2 Stunden. Taschenlampen dürft ihr nicht mitbringen, weil dadurch die Tiere zu sehr gestört werden!

Was machen die Tiere eigentlich am Abend, wenn die Tore des Zoos geschlossen sind? Welche Tiere schlafen schon,

## Termine des Juniorclubs

### Museumspädagogische Führung im Naturkundemuseum „In unseren Köpfen ist was los“

#### Termin:

Samstag, 2. Februar 2019,  
11.00 – 12.30 Uhr

#### Treffpunkt:

X Vor der Kasse im Naturkundemuseum, nicht im Zoo!!!

#### Anmeldung:

bitte bis spätestens 27.01.19  
anmelden

#### Alter:

für Kinder der Klassen 1 und 2

#### Anzahl:

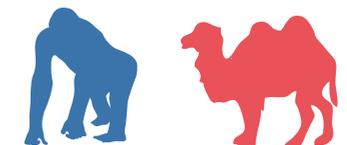
maximal 20 Kinder

#### Kosten:

4,- €,  
(3,- € für Inhaber einer Jahreskarte  
fürs Naturkundemuseum)

Wir besuchen mit euch die neue Ausstellung „Das Gehirn – Intelligenz, Bewusstsein, Gefühl“.

In unserem Kopf sitzt das Gehirn und da ist wahrlich viel los. Nur durch das Zusammenspiel der verschiedenen Teile des Gehirns und des übrigen Nervensystems und durch die Kommunikation mit allen Sinnesorganen funktionieren unser Körper, unser Denken und unser Fühlen. Spielerisch und altersgerecht erkundet ihr die neue Sonderausstellung. Lasst euch überraschen.



## Termine des Juniorclubs

### Basteln von Beschäftigungsmaterial für die Niederen Affen

#### Termin:

Samstag, 2. Februar 2019,  
11.30 – ca. 14.30 Uhr

#### Treffpunkt:

Forscherwerkstatt

#### Alter:

ab 9 Jahren

#### Anzahl:

maximal 12 Teilnehmer

den! Darum könnt ihr aktiv werden und den Tierpflegern helfen, die Affen im Zoo richtig zu beschäftigen. Gemeinsam lassen wir uns viele interessante Sachen einfallen, die wir basteln und aus verschiedensten Materialien mit Standbohrmaschine und Sägen bauen, an denen die Tiere schon eine Zeit tüfteln müssen, bevor sie an beliebte Leckereien kommen.

Wenn ihr Lust habt, den Affen einmal knifflige Aufgaben zu stellen, seid ihr herzlich eingeladen mitzumachen! Die Aktion wird von Birgit Stöwer und Jens Benner-Stöwer angeleitet.

Langeweile im Zoo? Nein, die soll es nicht geben. Weder für euch, noch für die Tiere! Von zu viel Langeweile können sie sogar krank wer-

### Besuch beim Zootierarzt

#### Termine:

Sonntag, 17. Februar 2019  
Sonntag, 14. April 2019  
Sonntag, 9. Juni 2019  
jeweils von 12 - 13 Uhr

#### Treffpunkt:

Eingangsbereich vor dem  
Treffpunkt „Frosch“

#### Alter:

für Kinder ab 7 Jahren

#### Anzahl:

maximal 15 Teilnehmer

Nachdem sich der Besuch beim Zootierarzt in den vergangenen Jahren als ein Renner herausgestellt hat, bieten wir ihn euch in diesem Halbjahr natürlich auch wieder an. Nach einer Führung durch die Praxis bekommt Ihr alle eine Einführung in das Blasrohrschießen.

Ihr werdet in dieser Veranstaltung von einem Mitglied des Zoo-Vereins begleitet.

## Termine des Juniorclubs

### Museumspädagogische Führung im Naturkundemuseum Das Gehirn - Mit Köpfchen



#### Termine:

Samstag, der 23. Februar 2019,  
11.00 – 12.00 Uhr

#### Treffpunkt:

X vor der Kasse im Naturkunde-  
museum, nicht im Zoo!!!

#### Alter:

Kindergartenkinder ab 5 Jahren

#### Anzahl:

mindestens 8 Kinder, maximal  
12 Kinder

#### Kosten:

4,- €,  
(3,- € für Inhaber einer Jahreskarte  
fürs Naturkundemuseum)

Weil die Veranstaltung so gut ankam, haben wir sie noch einmal ins Programm genommen. „Ein verzauberter Koffer begleitet euch auf einer Reise durch die neue Sonderausstellung „Das Gehirn – Intelligenz, Bewusstsein, Gefühl“.

Was steckt eigentlich in unseren Köpfen? Auf der Suche nach der Antwort könnt ihr das Nervensystem des Berberaffen bestaunen, einigen Geschichten über die schlauesten Tiere der Welt lauschen und eure motorischen Fähigkeiten im Eierlauf erproben. Und ihr begegnet dem sportlichen Roboter „Nao“. Mit den Sinnen von Tieren entdeckt ihr die Welt neu. Der Ames-Raum stellt eure eigene Wahrnehmung auf den Kopf.

Anmeldung bis  
spätestens  
18. Februar 2019!



Foto: Jörg Adler

# Termine des Juniorclubs

## NEU: Mein erster Vogel - Workshop im Kölle-Zoo

### Termin:

Samstag, der 9. März 2019,  
14 – 15 Uhr

### Treffpunkt:

Eingangsbereich Kölle-Zoo,  
Robert-Bosch-Str. 2-4

### Alter:

für Kinder ab 6 Jahren

### Anzahl:

maximal 15 Teilnehmer

ist die Mauser? Käfighaltung oder Freiflug? Warum dürfen Vögel nicht alleine sein? Oder wieso könnte sich euer Nachbar daran stören, dass ihr euch Sittiche angeschafft habt? – All das klären wir zusammen in einem spannenden Workshop über die Vogelhaltung für zu Hause. Zu sehen gibt es dabei Wellensittiche, Prachtfinken, Nymphensittiche und Kanarienvögel.

Bunt schillerndes Gefieder, munteres Gezwitscher. Farbenprächtige Finken und hochintelligente Krummschnäbel...

Liebäugelt ihr damit, euch Vögel ins Haus zu holen? – Doch was ist bei der richtigen Vogelhaltung alles zu beachten? Wie haltet und ernährt ihr eure Vögel richtig? Kann es im Haushalt Gefahrenquellen für die gefiederten Freunde geben? Was



# Termine des Juniorclubs

## Wolfs-Workshop

### Termine:

Samstag, der 16. März 2019  
Samstag, der 23. März 2019  
jeweils 11.00 – 12.30 Uhr

### Treffpunkt:

Zooschule

### Alter:

für Kinder von 5 bis 8 Jahren

### Anzahl:

jeweils maximal 15 Kinder

Hundehege möchten wir gerne helfen, das falsche Bild des Wolfes zu korrigieren, den ihr vielleicht bisher nur aus den Märchen kennengelernt habt. Im Wolfs-Workshop erfahrt ihr u.a., dass der Wolf gar nicht der „böse“ Wolf ist, sondern vielmehr ein hochinteressantes Rudeltier. Während ihr die im Zoo lebenden Wölfe nur bei der Fütterung beobachten dürft, könnt ihr im Wolfs-Workshop aber auch ganz direkt auf Tuchfühlung mit einem Wolf gehen. Dort gibt es einen Pfotenabdruck, ein Wolfsfell und – wenn es klappt – auch einen ausgestopften Wolf zum Anfassen. Außerdem hört ihr auch noch eine schöne Geschichte.

Die ersten Wölfe sind gerade dabei, auch in Nordrhein-Westfalen wieder heimisch zu werden. Mit unserem Wolfs-Workshop unter der Leitung von Christiane



# Termine des Juniorclubs

## Reviernachmittage

### Termine:

Dienstag, der 16. April 2019  
Mittwoch, der 24. April 2019  
jeweils von 14.00 – ca. 15.30 Uhr

### Treffpunkt:

Eingangsbereich vor dem  
Treffpunkt „Frosch“

### Alter:

ab 8 Jahren

### Anzahl:

jeweils 8 Kinder

kommt dabei die Gelegenheit, hinter die Kulissen eines Reviers zu blicken und dabei besonders die Arbeit der Tierpfleger kennen zu lernen. Ihr werdet in eine praktische Tätigkeit eingebunden bzw. dürft den Tierpflegern bei der Arbeit mit-helfen. Was genau es zu tun gibt, erfahrt ihr erst am Reviernachmittag selbst. Der genaue Ablauf liegt in der Hand der Tierpfleger-Auszubildenden, die im Rah-men eines Projektes hierfür ein Konzept entwickelt haben.

In den Osterferien finden diesmal zwei Reviernachmittage im Zoo statt. Ihr be-

Ihr werdet auf den Reviernachmittagen von einem unserer Mitglieder begleitet.



# Termine des Juniorclubs

## NEU: Mein erster Hamster- bzw. Kleinnager - Workshop im Kölle-Zoo

### Termin:

Samstag, der 11. Mai 2019,  
14.00 - 15.00 Uhr

### Treffpunkt:

Eingangsbereich Kölle-Zoo,  
Robert-Bosch-Str. 2-4

### Alter:

für Kinder ab 6 Jahren

### Anzahl:

maximal 15 Teilnehmer

er sich rundum bei euch wohlfühlt? Wie wird euer Hamster handzahn? Was frisst euer Hamster außer Sämereien? Und warum ist Einzelhaltung so wichtig? All diesen Fragen und noch vielen weiteren mehr, gehen wir zusammen mit verschiedenen Hamstern auf den Grund! Selbstverständlich können wir zusätzlich gerne auch noch weitere, liebenswerte Kleinnager unter die Lupe nehmen, wie z.B. Rennmäuse, Ratten oder Farbmäuse. Scheut euch nicht, die Nagerexperten im Kölle-Zoo zu fragen, was euch interessiert!

Wer ist nicht auf Anhieb in die niedlichen Gesellen mit ihren großen Knopfaugen, dem seidigem Fell und den runden „Hamsterbacken“ verliebt? Bei diesem spannenden Workshop erfahrt ihr alles über Gold- und Zwerghamster: z.B. wie lebt ein Hamster in der Natur und wie ahmt ihr diese Lebensweise zu Hause so optimal wie möglich nach, so dass



# Termine des Juniorclubs

## Untersuchung eines Bienenstocks

### Termin:

Samstag, der 18. Mai 2019,  
12.30 – 14.00 Uhr

### Treffpunkt:

Forscherwerkstatt

### Alter:

Kinder im Grundschulalter

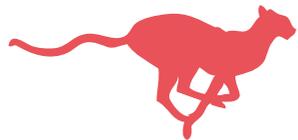
### Anzahl:

maximal 10 Kinder

ihre Futtermittel verstauen sowie ihre Bienenbabies unterbringen. Dabei experimentiert ihr auch, wie sich echtes Bienenwachs beim Kneten in den Händen anfühlt. Zudem könnt ihr am Bienenstock die Spuren von Feinden der Bienen entdecken und seht ihre Auswirkungen.

Dr. Christine Unsöld ist Biologin und Imkerin. Ihr Ziel ist es, das Image der Honigbiene zu verbessern, indem sie euch das hochinteressante und liebenswürdige Wesen dieses so nützlichen Insekts erklärt und vor allem auch seine große Bedeutung für Mensch und Tier besonders veranschaulicht.

Mit Imkerhut, Stockmeißel und Smoker bewaffnet, den wesentlichen Imkerutensilien, untersucht ihr zusammen mit Christiane Unsöld einen echten Bienenstock mit seinen Waben. Ihr seht, wie die Bienen schrittweise ihre Wohnung bauen und in den fertigen Waben schließlich



# Termine des Juniorclubs

## NEU: Hunde-Workshop in Kooperation mit dem Kölle-Zoo

### Termin:

Samstag, der 8. Juni 2019,  
14.00 – 15.30 Uhr

### Treffpunkt:

Zooschule

### Alter:

ab 6 Jahren

### Anzahl:

maximal 12 Kinder

In diesem Workshop wird euch „Baldur“, ein großer, schwarz-weißer und ganz lieber Neufundländer zeigen, auf was es bei

der richtigen Hundehaltung ankommt. Mittlerweile gibt es mehr als 360 anerkannte Hunderassen. Jede Rasse hat typische, ausgeprägte Wesenszüge und Eigenheiten. Deshalb sollte eine Anschaffung vorher wohl überlegt sein! Es gibt eine Menge zu beachten: Woher weiß ich, welche Rasse zu mir passt? Wie ernähre ich meinen Hund richtig? Wie kommuniziere ich mit meinem Hund? Und wie schaffe ich es, dass ein Hund so gut hört wie „Baldur“? – Wir werden es gemeinsam herausfinden. Außerdem besuchen wir zum Vergleich die Urväter unserer Haushunde – die Wölfe!

## Expedition in den Wald

### Termine:

Samstag, der 15. Juni 2019,  
14.00 – 15.30 Uhr

### Treffpunkt:

auf dem Zooparkplatz, nach der Einfahrt so weit rechts halten und so weit weg vom Zooeingang Richtung Wald, wie es geht.

Parkplatz P8 (Tiger) oder P9 (Fisch), je nachdem, welcher geöffnet ist.

### Alter:

für Kinder von 8 – 12 Jahren

### Anzahl:

maximal 12 Kinder

Während eines gemeinsamen Waldspaziergangs wird euch die Vielfalt des Lebensraumes Wald nähergebracht. Ihr lernt auf dieser Entdeckungstour genau hinzuschauen und werdet dabei Antworten darauf finden, welche Tiere und Pflanzen in unserem Wald zuhause sind oder wie ihr sie erkennen könnt. Die Umweltpädagogin Sandra Dirks leitet die Expedition in den Wald.



Anmelden unter:  
juniorclub.zoo-verein@t-online.de!

# Termine des Juniorclubs

## Zelten im Zoo 2019



### Termine:

Montag, der 15. Juli 2019  
Dienstag, der 16. Juli 2019  
(jeweils für eine Nacht)

### Treffpunkt:

im Kassenbereich  
Bringen um 17.45 Uhr  
Abholen am nächsten Tag  
um 10.00 Uhr

### Alter:

für Kinder von 8 - 12 Jahren

### Kosten:

8,- €/ Kind

### Anzahl:

jeweils maximal 20 Kinder

Auch im Jahr 2019 dürfen wir zu Beginn der Sommerferien wieder mit euch im Zoo zelten. Mitmachen können alle Kinder im Alter von 8-12 Jahren. Wir sorgen für Essen, Trinken, Abendführung und Lagerfeuer.

Ihr müsst mitbringen: Zelt, Luftmatratze, Schlafsack, Handtuch, Zahnbürste, Taschenlampe und nach Absprache einen Salat oder Rohkost für alle.

Das Zoo-Zelten wird von unseren erfahrenen Mitgliedern Katharina Martin und Markus Steineke betreut, die gerne noch von 1-2 Eltern unterstützt werden.

Aus organisatorischen Gründen kann die Anmeldung für alle Juniorclub-Angebote nur über E-Mail juniorclub.zoo-verein@t-online.de erfolgen.

Bitte bei der Anmeldung Vornamen, Namen und Alter des angemeldeten Kindes und unbedingt eine Telefonnummer angeben, damit wir über kurzfristige Änderungen informieren können.

Mit der Anmeldung willigen Sie ein, dass die Daten des angemeldeten Kindes, Ihre Telefonnummer und E-Mail-Adresse an die mit der Organisation und Durchführung der Veranstaltung Beteiligten weiter gegeben werden.



# KORTMANN

## GEBÄUDETECHNIK SEIT 1875



KORTMANN GMBH & CO. KG

GROTHUES 1  
48351 EVERSWINKEL

TELEFON 02582 . 302  
FAX 02582 . 1013

WWW.KORTMANN1875.DE



- Unsere Mitglieder haben das ganze Jahr **freien Eintritt** in den Allwetterzoo mit dem Robbenhaven und dem Pferdemuseum.
- Das **Parken** ist für Mitglieder um 20% **günstiger**.
- Den **flamingo**, unsere Vereinsmitteilungen, gibt es **frei Haus**.
- **Wir besuchen Zoos** und Lebensräume wilder Tiere im In- und Ausland.
- An jedem 2. Sonntag im Monat treffen wir uns zu einem **Zoo-Rundgang**, einer Fahrt oder einem Vortrag.
- Unser **Juniorclub** bietet viele Veranstaltungen für Kinder und Jugendliche an.
- Unseren neuen Mitgliedern ermöglichen wir bei einer besonderen Führung einen **Blick hinter die Kulissen** unseres Allwetterzoos.
- **Wir unterstützen den Allwetterzoo** ideell und finanziell.
- **10% Rabatt** auf Getränke und Essen im Restaurant Zoofood und den Zoo-Kiosken.
- **10% Rabatt** im Zooshop
- **10% Rabatt** bei Kindergeburtstagen
- Verbilligter Eintritt in den **NRW-Partnerzoos**



# Mr. EverClean ★

FAHRZEUGAUFBEREITUNG



**Wir legen Wert  
auf Details**



**kompl. Aufbereitung  
Lackierarbeiten  
Beulendrücken  
Felgenreparatur  
Abholservice**

**☎ 0173-73 59 731**

Mr. everclean@t-online.de  
0173-7359731  
02536-342597

Im Südfeld 82  
48308 Bösensell  
www.mr-everclean.de



**Darum kümmern sich  
Ihre Vertrauensleute!**

Die Für-jeden-Fall-vorgesorgt-Unfallversicherung.

Um Ihren persönlichen Versicherungsbedarf kümmern sich deutschlandweit über 2.300 Vertrauensleute.  
Eine LVM-Versicherungsagentur in Ihrer Nähe finden Sie unter [lvm.de](http://lvm.de)

LVM Versicherung, Kolde-Ring 21, 48126 Münster  
Mo. – Fr. von 8:00 – 20:00 Uhr, kostenfrei: 0800 5863733

**LVM**   
**VERSICHERUNG**